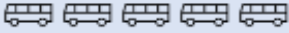
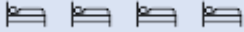
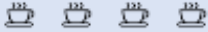


Baumeister-Knese Reisebewertung:

Beförderung: 
Unterkunft: 
Verpflegung: 

Bitte beachten Sie unsere erläuternde Beschreibung weiter hinten!



Unterwegs mit Ansgar Zoller

Belgien: Kultur und Genuss in Flandern

6 Tage: Sonntag, 30.03. bis Freitag, 04.04.2025



© VisitFlanders, Pieter D'Hoop

Flandern ist zwar geografisch klein - was aber seine Kulturschätze, seine Lebensqualität und sein kreatives Potential betrifft, gehört es zu den ganz Großen. Die neben der Hauptstadt Brüssel sehenswertesten Städte der Region wie Brügge, Antwerpen oder Gent liegen nahe beieinander und ermöglichen dadurch bequeme, abwechslungsreiche Erkundungen. Die Liebe zum Genuss liegt den Flamen im Blut. Neben Pommes frites, Bier und Schokolade gibt noch so viel mehr zu entdecken. Chocolatiers definieren die klassische Praline neu, Streetfood übernimmt die Regentschaft in den Straßen und junge, einfallreiche Köche stehen für eine außergewöhnlich hohe Dichte an erstklassigen Restaurants. Kommen Sie mit auf Genuss- und Entdeckungstour!

Ihre Pluspunkte mit den Reisemachern

- + Gutes, für die Ausflüge vorteilhaft gelegenes Hotel in Aalst. Kein Hotelwechsel während der Reise.
- + Besondere Abendessen in ausgewählten Restaurants.
- + Kompetente Reiseleitung ab/an Ulm durch Ansgar Zoller.
- + Service und Betreuung à la Reisemacher.

1. Tag (So., 30.03.25): Anreise nach Aalst (ca. 690 km)

Anreise auf der Autobahn nach Belgien, dabei verwöhnen wir Sie mit einem **Frühstücks- und Mittagsimbiss à la Reisemacher**.

Unser Standort für die nächsten Tage ist das mittelalterliche Städtchen **Aalst** am Fluss Dender. Wir machen nach Ankunft und Zimmerbezug im zentral gelegenen **Hotel Keizershof** gleich einen Erkundungsgang im historischen Zentrum. Unter den vielen Belfrieden Flanderns gibt es auch hier ein schönes Beispiel: das mechanische Glockenspiel von 1461 mit über 50 Glocken ist eines der ältesten der Region. Daneben steht mit dem Schepenhuis das älteste Schöffenhaus Flanderns, das ebenfalls aus dem 15. Jh. datiert. Die spätgotische Sint-Martins-Kirche beherbergt einige Kunstschätze, darunter das Barockgemälde „St. Rochus und die Pestkranken“ von Peter Paul Rubens (Innenbesichtigung aufgrund der Öffnungszeiten voraussichtlich nicht mehr möglich).
Abendessen im Hotel.



Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG
Die Reisemacher
Tannenweg 30
89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0
Fax: 0 73 46 / 96 20-20
Mail: reisemacher@baumeister-knese.de
Net : www.reisemacher.de

2. Tag (Mo., 31.03.25): Gent (ca. 70 km)



Der heutige Tag gehört der wunderbaren Stadt **Gent**, die am Zusammenfluss von Schelde und Leie liegt. Hier studieren und leben mehr als 70.000 junge Menschen, die für ein lebendiges Stadtleben und eine besondere Dynamik sorgen. Mit örtlicher Reiseleitung unternehmen wir einen **geführten Spaziergang** durch das „Kuip“ genannte historische Zentrum, in dem sich mit der Grafenburg, der St.-Bavo-Kathedrale, den Wasserläufen Gras- und Korenlei und den drei Türmen, aber auch mit der modernen Architektur der Stadthalle und der Graffitigasse mit ihrer Straßenkunst die wichtigsten Sehenswürdigkeiten finden. Im Mittelalter wuchs das eigensinnige Gent zu einer der bedeutendsten Städte Westeuropas heran. Eine Zeit lang war

man dank des Wollhandels nach Paris die zweitgrößte Stadt Westeuropas. „Das historische Herz Flanderns“, „eine Stadt für jede Jahreszeit“, „das Manhattan des Mittelalters“ oder „Europas bestgehütetes Geheimnis“ sind die Beinamen, die Gent im Laufe der Zeit gesammelt hat. Selbstverständlich sehen wir während unseres Rundgangs in der St.-Bavo-Kathedrale mit dem 1432 enthüllten **Genter Altar** (mit vollem Titel „Die Anbetung des Lamm Gottes“) der Gebrüder van Eyck einen Meilenstein der Kunstgeschichte. Obwohl das Meisterwerk gerade im Museum für Schöne Künste (MSK) aufwändig restauriert wird, sind Teile des Originals wie bisher in der Kathedrale zu sehen, gerade fehlende Tafeln sind durch Reproduktionen ersetzt.

Die **Mittagspause** steht Ihnen **zur freien Verfügung**. Wir empfehlen einen Besuch im **Vleeshuis**, der ehemaligen großen Fleischhalle der Metzgerinnung aus dem 15. Jahrhundert. Heute finden sich in der Markthalle Spezialitäten aus Ostflandern wie der für Gent typische Ganda-Schinken, der köstliche Tierenteyn-Senf, verschiedene Bierkäse, eine große Auswahl ostflämischer Regionalbiere oder der Korn O'de Flander.

Am Nachmittag entdecken wir die Stadt noch einmal aus einer anderen Perspektive: bei einer gemütlichen **Grachtenrundfahrt** (Dauer ca. 45 Min.).

Während **Ansgars süßem Nachmittagsprogramm** werden auf jedem Fall an einem Straßenstand die typischen Cuberdons verkostet. Die kleinen, in der Regel kegelförmigen Süßwaren sehen aus wie eine Nase - daher stammt auch der Name „Neuzeke“. Da Gent der Stadt Brügge in Sachen Schokolade in nichts nachsteht, entdecken wir auch hier angesagte Chokolaterien mit kreativen und außergewöhnlichen Geschmackscreationen.



Zurück in Aalst nehmen wir das heutige **Abendessen** im traditionsreichen **Restaurant Borse van Amsterdam** am Grote Markt von Aalst ein. Es ist in einem historischen Gebäude aus dem Mittelalter untergebracht und wurde für seine Küche mit einem Bib Gourmand im roten Michelin-Führer ausgezeichnet (gute Produkte mit exzellentem Preis-Leistungs-Verhältnis).

3. Tag (Di., 01.04.25): Brüssel und Affligem (ca. 70 km)



Mit **Brüssel** entdecken wir heute einen besonderen Ort: Historisch und hip, bürokratisch und bizarr. Die Hauptstadt von Europa, Schokolade, Comics und Surrealismus, mit dem Manneken Pis als Maskottchen.

Hier kommen auch zwei der belgischen Amtssprachen zusammen, denn wie heißt es in der Verfassung: „Belgien umfasst vier Sprachgebiete: das deutsche Sprachgebiet, das französische Sprachgebiet, das niederländische Sprachgebiet und das zweisprachige Gebiet Brüssel-Hauptstadt.“

Vorbei am **Atomium**, Hauptsehenswürdigkeit der Brüsseler Weltausstellung 1958, fahren wir in die historische Innenstadt

Brüssels, die wir bei einem **geführten Rundgang** zu Fuß kennenlernen. Herzstück ist mit der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Grand-Place einer der schönsten Plätze der Welt. Hier lässt sich eine gelungene Mischung verschiedener architektonischer Stilrichtungen bewundern, charakteristisch für die Kultur und die Gesellschaft einer wohlhabenden, nordeuropäischen Stadt. Eingerahmt wird der Platz von majestätischen Zunfthäusern, die überwiegend aus dem 17. Jh. stammen. Das Rathaus von Brüssel, das Anfang des 15. Jh. erbaut wurde, dominiert das architektonische Gesamtbild.

Nutzen Sie nun Ihre Freizeit, Brüssel bietet neben vielfältige Möglichkeiten für Gastronomie, Shopping und kulturelle Besichtigungen. Hier ein paar Tipps:

- In der Nähe der Place Royale finden Sie das berühmte **Magritte-Museum** und das **Museum für Alte Kunst**, das u.a. eine hochkarätige Sammlung niederländischer Meister beherbergt, mit Gemälden von van der Weyden, Memling, Bruegel, Rubens, van Dyck etc.
- Im **Parlamentarium**, dem Besucherzentrum des EU-Parlaments, erhalten Sie hautnahe Einblicke in die Geschichte des Kontinents, z. B. im 360-Grad-Kinosaal mit Rundumblick auf Europa und sein Parlament. Der Eintritt ist kostenlos.
- Die Comic-Hauptstadt Brüssel verfügt mit dem **Centre Belge de la Bande Dessinée** über ein Comic-Museum, das in einem schönen Jugendstilgebäude untergebracht ist. Hier kann man auf den Spuren von Tim & Struppi und Co. wandeln.
- Mitten im Parc Léopold befinden sich mehrere Prachtbauten, darunter der Eggevoord-Turm, die Solvay-Bibliothek und das ehemalige Zahnarztinstitut Georges Eastman, in dem heute das **Haus der Europäischen Geschichte** untergebracht ist. Das Museum versteht sich als Ort des Wissens, der Reflexion und der Debatte und präsentiert die europäische Geschichte mit vielfältigen Perspektiven und Interpretationen. Der Eintritt ist frei.



Auf dem Rückweg machen wir am Abend Halt in **Affligem**, das durch eine 1062 von Pfalzgraf Hermann II. gegründete Benediktinerabtei bekannt wurde, lange Zeit Hausabtei der Herzöge von Brabant. Nach der Aufhebung im Jahre 1792 sind hier heute wieder Mönche ansässig. Die Abtei hat eine lange Tradition des Bierbrauens, die mindestens auf das Jahr 1574 zurückgeht. Heute steht der Name Affligem für eines der bekanntesten und beliebtesten Biere Belgiens. Obwohl es vor Ort keine Produktion mehr gibt, kommen wir bei einem **Abendessen im Gasthof De Brouwerij** mit begleitender **Bierprobe** den Geheimnissen des schmackhaften Gerstensaftes auf die Spur. Kurze Rückfahrt nach Aalst zur Übernachtung.

4. Tag (Mi., 02.04.25): Weltkulturerbe Brügge und Ausflug an die Nordsee (ca. 210 km)

Schwerpunkt ist heute **Brügge**. Die Stadt, deren historischer Kern zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört, wird auch als „Venedig des Nordens“ bezeichnet und hat sich von allen Städten Belgiens ihr mittelalterliches Stadtbild am besten bewahrt. Wir erkunden dies bei einem **Stadtrundgang** mit einem örtlichen Stadtführer und sehen u.a. das Rathaus, den Marktplatz mit Belfried, die Heilig-Blut-Basilika, die Liebfrauenkirche mit einer Madonna von Michelangelo und die Beginenhöfe.



© VisitFlanders, Pieter D'Hoop

Die Mittagspause steht Ihnen **zur freien Verfügung**. Es bietet sich natürlich an, sich ein leckeres

Bier schmecken zu lassen, denn in Belgien stehen mehrere Hundert Biersorten zum Probieren bereit. Der Genuss des Gerstensaftes ist hier etwas ganz Besonderes und in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens präsent. Seit 2016 wird dies auch von der UNESCO anerkannt: Sie setzte die belgische Bierkultur wegen ihrer Qualität, Vielfältigkeit und

Omnipräsenz auf die Liste des Immateriellen Kulturerbes.

Dann **Schokoladenspaziergang mit Reiseleiter Ansgar**. In Brügge kommen auf 120.000 Einwohner etwa 50 Chocolaterien! Einige ausgewählte lernen wir kennen, darunter könnte mit dem Chocolatier



Depla der älteste handwerkliche Pralinenmacher der Stadt sein oder auch „The Chocolate Line“ von Dominique Persoone, der als Rockstar unter den Schokoladenmachern gilt.



© Restaurant Oesterput

Noch etwas Meerluft schnuppern wollen wir gegen Abend bei einem Abstecher an die flämische Küste. Im Seebad **Blankenberge** befindet sich das bekannte **Restaurant Oesterput**, das in einem alten Bootsschuppen untergebracht ist und als „Hummer- und Meeresfrüchte-Himmel“ gilt. In gemütlicher, maritimer Atmosphäre schaut man den Köchen durch eine offene Küche direkt bei der Zubereitung der leckeren Spezialitäten zu. Das Meer ist in Flandern nah und liefert Fisch wie Seezunge oder Scholle, aber auch die bekannten belgischen Muscheln. Wir haben für Sie eine **Meeresfrüchte-Platte** bestellt, die keine Wünsche offenlässt,

dazu genießen wir den passenden Weißwein (Alternativen mit Fisch oder vegetarisch sind möglich, bitte bereits bei der Anmeldung angeben).

Anschließend Rückfahrt nach Aalst zum Hotel.

5. Tag (Do., 03.04.25): Antwerpen (ca. 150 km)

Morgens Fahrt nach **Antwerpen**. Die Stadt ist für ihre Kunstschatze, den Welthafen und den Diamantenhandel bekannt. Am Anfang von Antwerpen stand der gute Soldat Brabo, der dem Bösewicht die Hand abhackte und diese in die Schelde warf. „Hand-werfen“ wurde schließlich zu „Antwerpen“. Heute steht der Brabo am Marktplatz von Antwerpen vor der prächtigen Kulisse der Zunfthäuser.

Bevor wir dorthin gelangen zeigt uns eine **örtliche Reiseleitung** vom Bus aus die charaktervollen Stadtviertel Eilandje, Quartier Latin und Zuid, dann kurzer Rundgang durch den historischen Stadtkern vom Scheldekai bis zur wunderschönen Umgebung des Grote Markt.



Mit Reiseleitung Ansgar setzen Sie den Spaziergang durch die Altstadt fort: über den Groenplaats mit der Rubensstatue, durch die Shopping-Mall Grand Bazar und durch die Fußgängerzone geht es bis zum **Frites Atelier**, der Luxus-Frittenbude des niederländischen 3-Sterne Kochs Sergio Herman. Da Spitzenpommes auch eine Spitzenkartoffel benötigen, hat er aus mehreren Dutzend Sorten die Kartoffel Agria

ausgewählt, die im Zeeländischen Lehm Boden wächst. Die dünne Schale bleibt für zusätzlichen Geschmack, ein gutes Mundgefühl und einen angenehmen Biss dran. Serviert werden die Fritten, die innen cremig-weich und von außen schön knusprig sind, mit köstlichen frischen Soßen. Genießen Sie eine Portion Fritten inkl. 1 Getränk (Steh-Imbiss).

Am Nachmittag **Freizeit** in Antwerpen für Shopping und weitere Besichtigungen. Im Herzen der Stadt befindet sich das Haus von Peter Paul Rubens, dem weltberühmten Barockmaler des 16. und 17. Jahrhunderts. Hier entstand ein Großteil seines Werks. Im authentischen Wohnhaus und Atelier der Druckerfamilie Plantin-Moretus taucht man in die jahrhundertlange Geschichte des Buches und der Druckkunst ein: hier stehen die ältesten Druckpressen der Welt. Es ist das einzige Museum, das auf der prestigeträchtigen Liste des Weltkulturerbes der UNESCO steht. Neben vielen weiteren Museen sticht auch noch das MAS - Museum am Strom heraus, das seit 2011 mit seiner außergewöhnlichen Architektur ins Antwerpener Hafenviertel lockt.

Zurück in Aalst **Abendessen im Hotel**.



© VisitFlanders



© Visit Antwerpen

6. Tag (Fr., 04.04.25): Heimreise mit Überraschung (ca. 690 km)

Heute Morgen verlassen wir Aalst und treten die Heimreise nach Deutschland an. Freuen Sie sich an der Strecke auf eine kleine **Überraschung**...! Geplante Rückkehr nach Ulm ca. 20.00 Uhr.

Hotelbeschreibung



Das Hotel Keizershof (belgische 4-Sterne-Kategorie) befindet sich im Zentrum von Aalst, nur etwa 300 m vom stimmungsvollen Grote Markt, dem Hauptplatz der Stadt, entfernt. Die komfortablen Zimmer verfügen über Bad/DU, WC, Haartrockner, Klimaanlage, Flachbild-TV, Kaffeemaschine, Safe, Kaffee- und Teezubehör, Minibar, Telefon und kostenloses WLAN. Zu den Hoteleinrichtungen gehören eine gemütliche Bar, Restaurant Internetcorner und Konferenzeinrichtungen.

Ihr Reiseleiter

Ansgar Zoller ist als ehemaliger Inhaber eines renommierten Frankreich-Reiseveranstalters in Karlsruhe - immer noch unser Partnerunternehmen bei allen Frankreich-Reisen - schon lange mit Baumeister-Knese verbunden. Unser „Reisemacher“ Marcus Honold absolvierte einst in seinem Unternehmen die Ausbildung zum Reiseverkehrskaufmann. Ansgar Zoller ist heute selbständig: zum einen widmet er sich neuen Projekten wie der Beratung touristischer Unternehmen, der Planung von Reisen und der Reiseleitung. Zum anderen empfängt er in seiner neuen „Trendwerkstatt“ in seinem oberschwäbischen Heimatort Erolzheim herzlich Gäste und bekocht sie im zugehörigen „Esszimmer im alten Kindergarten“ (nähere Infos unter <http://www.trendwerkstatt.de/>). Die vorliegende Reise wurde von ihm bereits erfolgreich mit Gruppen durchgeführt. Der Koch und Weinfreund wird auch Sie mit seinem Wissen und seinem Humor begeistern! Wir freuen uns sehr, dass wir ihn - wie bereits bei unseren Reisen auf dem Jakobsweg, in die Bretagne, nach Sardinien, ins Piemont und ins Friaul - wieder als Reiseleiter gewinnen konnten.



Erläuterung der Baumeister-Knese Reisebewertung:

- Beförderung: Baumeister-Knese vergibt 5 von 5 Bewertungspunkten:
Fahrt in einem unserer exklusiven Fernreisebusse der Marke SETRA. Die Fahrzeuge aus Neu-Ulmer Produktion setzen Maßstäbe in Sachen Sicherheit und Komfort – hier sind Sie bestens unterwegs!
- Unterkunft: Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:
Zentrales Hotel in Aalst, guter Ausgangspunkt für alle Ausflüge.
- Verpflegung: Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:
Großzügige Verpflegung à la Reisemacher und ausgewählte Abendessen.

Leistungen / Preis

- Fahrt im exklusiven Fernreisebus mit WC, Fußrasten, Küche, Klimaanlage, Video, CD
- 5 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im Hotel Keizershof in Aalst
- 2 x 3-Gang-Abendessen (inkl. 1 Glas Wein und Wasser) im Hotelrestaurant
- 1 x Meeresfrüchte-Platte (oder Alternative) im Restaurant de Oesterput in Ostende inkl. 1 Getränk nach Wahl und Kaffee
- 1 x 3-Gang-Abendessen im Restaurant Borse van Amsterdam (inkl. 1 Glas Wein und Kaffee) in Aalst
- 1 x 3-Gang-Abendessen im Gasthof De Brouwerij in Affligem mit begleitender Bierprobe
- Stadtführungen mit örtlicher Reiseleitung (Dauer jeweils ca. 1 ½ bis 2 Std.)
 - Gent inkl. Eintritt Genter Altar
 - Brüssel
 - Brügge
 - Antwerpen
- Grachtenfahrt in Gent
- Schokoladenrundgang in Brügge und süßes Nachmittagsprogramm in Gent mit Reiseleitung Ansgar, jeweils inkl. zahlreichen Verkostungen
- Frittendegustation im Frites Atelier in Antwerpen
- Überraschung bei der Heimreise
- Service und Betreuung à la Reisemacher
- Reiseleitung ab/an Ulm durch Ansgar Zoller

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag

1274,- €
210,- €

Bitte beachten

- Eventuelle weitere Eintritte als oben genannt sind nicht im Preis enthalten.
- Programmänderungen sind vorbehalten. Den detaillierten Reiseverlauf erhalten Sie spätestens eine Woche vor Reisebeginn mit Ihrer BoardingCard.
- Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel D unserer Reisebedingungen.

Änderungen von Leistungen und Preisen zwischen Katalogdruck und Buchung

Leistungsänderungen

Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen **Änderungen der Leistungen** möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen**. Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Preisänderungen

Die in diesem Prospekt angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

- Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten, auch der Benzinkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.
- Eine Preisanpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Für Preisänderungen **nach Abschluss des Reisevertrages** gelten, soweit wirksam vereinbart, die Bestimmungen über Preisänderungen in unseren Reisebedingungen, auf die wir ergänzend ausdrücklich hinweisen.

Abfahrtszeiten

5.40 Uhr Ulm-Unterweiler, Betriebshof Baumeister Knese (Parkmöglichkeit!)
6.00 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinerne Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

Abfahrtszeiten und -stellen können kurzfristigen Änderungen unterliegen, über die wir Sie rechtzeitig informieren.

Während der Reise besuchte Orte

